Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Revolution

Klein, aber oho!

Unser Dorf hat zwar tausend Mal weniger Einwohner als Zürich, dafür haben wir zwei Bahnhofstraßen. Im Spätsommer sind diese asphaltiert worden. Die Teerkiesmischung war noch nicht ganz erkaltet, als drei pickelbewehrte Männer erschienen und einen Graben quer durch Bahnhofstraße Nr. 1 zo-

Dezember - April Hotel Bellevue **Hotel de France** Thermalbäder im Hotel -1411 m Skilliff – Eisbahn – Curling Auskunft durch die Direktion. Tel. 027 541 04 gen. Bei der andern wurde der Graben der Länge nach gezogen. Wer zweifelt noch, daß wir in Bälde zur Großstadt avancieren werden? Wir haben zwar noch keine girrenden Trams, aber dafür ein Zügli, das steinerweichend trillern kann. Beim nächsten Städtetreffen werden wir auf alle Fälle eine Delegation entsenden.

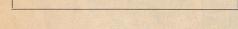


NCOF

für Damen, Herren, Kinder. 100% aus Naturfasern: Feinste Schaf- und Baumwolle miteinander versponnen. Solid und weich. schweiss-saugend und warm, daher gesund.
Also für wechselndes Wetter.
Achten Sie auf die
Marke LANCOFIL.

Fabrikate:

Abeille - Calida - Hisco - Jockey - Jsa - Nabholz - Opal - Porella - Sawaco -Streba - Zebella - Zimmerli - Yala





Heimelige Räume für alle guten Anlässe. Erstklassige Küche und Keller. Der neue Schloßwirt Herzog-Linder, früher Hotel Hecht St. Gallen P Tel. (061) 9 91 31



Nimm Deine Nerven ernst ...

Ueberbeanspruchte Nerven sind die Folgen unserer anspruchsvollen Zeit

Dr. Buer's Reinlecithin

ist konzentrierter Nervennährstoff. Es ist ein Nährstoff bei allgemeiner Nervosität, nervöser Erschöpfung, nervösen Herzstörungen und nachlassender Leistungs-tähigkeit. Packungen Fr. 5.70, 8.70; sehr vorteilhafte Kurpackung Fr. 14.70, in Apotheken und Drogerien.

Lecipharma AG, Zürich

Zürich

Vorbehältlich der Krediterteilung durch den Gemeinderat werden vom Stadtrat 55 neue Polizeimännerstellen geschaffen. - Mit frischeifrigen Kräften wird das Polizeikorps im Jahre 1958 die Parkingmeter kontrollieren können!

Solothurn

Die Zeit ist gekommen, da die Solothurner auf den Weißenstein sesselfahren, um das Nebelmeer zu bewundern. Entweder das im Mittelland oder das in der Gaststube beim Jaß in die Luft gepaffte.

Weltausstellung

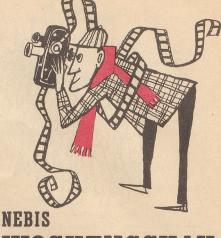
In Brüssel ist der Schweizer-Pavillon im Rohbau fertig gestellt. Er besteht aus einer Folge von sechseckigen Hallen, die wabenartig aneinander gefügt sind. - Und während der Ausstellung werden emsige Schweizer Bienen und Drohnen, trunken von Honig und andern Seimen, von Wabe zu Wabe taumeln.

Politik

Alle Neujahrsbotschaften triefen von Friedenswillen. Das Unglück für die Menschheit: Die übrigen 364 Tage.

China

Ministerpräsident Tschu En-lai gab die Ergebnisse der Bestrebungen bekannt, mehreren 100 000 Beamten und Intellektuellen Handarbeit zuzuweisen. - Warum werden solche produktiven Bräuche nicht auch in der Schweiz eingeführt?? Pro Semester könnte ein durchschnittlich begabter Professor mindestens acht Paar Socken lismen - während der Vorlesungen natürlich - und geeignete Bankbeamte hätten unansehnlich gewordene Banknoten aufzubügeln.



An der Kamera: Röbi, Wäss, Bi, Argus

London

Ein Luzerner Coiffeur wurde vom Gericht zu 5000 Pfund Sterling oder 12 Monaten Gefängnis verurteilt, weil er Uhren nach England geschmuggelt hatte. Die Uhren trug er in einem Damenkorsett versteckt auf seinem Körper. - Trotz Korsett gelang es dem innerschweizerischen Figaro nicht wie eine steife englische Miß auszusehen.

D(D)R

Ein Schüler, der Verwandte in Westdeutschland besucht hatte, wurde Staatsverräter tituliert. Da befindet er sich allerdings mit den kommunistischen Bonzen in illustrer Gesellschaft.

Europäische Verteidigung

Der Vetter aus Amerika sucht Basen in Europa.



Kulm-Hotel St. Moritz

Erstklasshotel mit altbewährter Familientradition

Sport: Eigene Eis- und Curlingplätze, Bobsleigh und Crestarun

Vergnügen: Dancing, 2 Bars, 2 Orchester, Bridge, Galadiners, Kostümbälle, Kinderbälle

Auskunft durch

Anton R. Badrutt, Generaldirektor





